



Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
Wassermungenau und Dürrenmungenau



Dezember 2020 – Januar 2021



Weihnachten

Advent
bis
Lichtmess



Liturgie zum Schauen

Die Farben des evangelischen Kirchenjahres

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wenn Sie in die Kirche zum Gottesdienst kommen, hängen an Altar, Kanzel und Lesepult Tücher – mit dem Fachwort „Antependien“ (lateinisch = „Vorhänge“) –, vor und nach der Abendmahlsfeier sind die Vasa sacra („Abendmahlsgeräte“) mit einem Tuch bedeckt (Velum), die Stola des Pfarrers ist farbig. Je nach Sonntag oder Festtag weisen diese Stoffe eine jeweils unterschiedliche Farbe auf. Alle diese Textilien im gottesdienstlichen Gebrauch werden als „Paramente“ bezeichnet (lateinisch parare = bereiten), auch die, die eine „neutrale“ Farbe (weiß) haben.

Viele von Ihnen kennen die Bedeutung dieser liturgischen Farben („Liturgie“ bedeutet „Gottesdienst“) noch aus dem Religions- oder Konfirmandenunterricht. Schaden kann es freilich nicht, sich deren Sinn – vielleicht gerade am Beginn des mit dem 1. Sonntag im Advent beginnenden neuen Kirchenjahres 2020/2021 – noch einmal bewusst in Erinnerung zu rufen.

Die liturgischen Farben zeigen die Kirchenjahreszeit bzw. den Charakter des jeweiligen Sonntags und der mit ihm beginnenden Woche bzw. des jeweiligen Festtags und der gegebenenfalls mit ihm beginnenden Festzeit an.

Weiß ist die „Farbe“ des Lichts, einerseits keine Farbe, andererseits die vollkommene Farbe, die Fülle von Farbe (alle Farben zusammen ergeben Weiß, denn umgekehrt werden aus weißem Licht durch ein Prisma die Farben des Regenbogens gebrochen). Weiß ist die Farbe der Christus-Freude, der göttlichen Herrlichkeit. Deshalb sind an Weihnachten (ab Heiligabend) und in der gesamten weihnachtlichen Festzeit bis zum Fest der Darstellung des Herrn (2. Februar, „Lichtmess“), am Gründonnerstag, an Ostern und in der österlichen Festzeit (einschließlich Himmelfahrt) sowie am Tag der heiligen Dreieinigkeit – Trinitatis –, an Johannis (24. Juni), an Michaelis (29. September) und am Ewigkeitssonntag Altar, Kanzel und Lesepult weiß gedeckt. Die Farbe Weiß ist fast ausschließlich auf die erste Hälfte des Kirchenjahres (Advent bis Pfingsten) beschränkt, die auch „Halbjahr des Herrn“ genannt wird.

Das Gegenteil von Weiß ist Schwarz. Schwarz ist eigentlich auch keine Farbe, sondern die Abwesenheit jeglicher Farbe, eine „Nicht-Farbe“. Sie ist die „Farbe“ der Trauer und des Todes und deshalb im Kirchenjahr abgesehen von den Trauergottesdiensten nach einer Beerdigung ausschließlich dem Karfreitag und Karsamstag vorbehalten.

Violett ist die Farbe, die zwischen Dunkel und Licht liegt. Ein Wort aus der Epistel des 1. Adventssonntags bringt am besten zum Ausdruck, worum es bei der Farbe Violett geht: „Die Nacht ist vorgerückt, der Tag aber nahe herbeigekommen ...“ Und dann weiter: „So lasst uns ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichts“ (Römer 13,12). So ist Violett die Farbe der Reue und Buße, das heißt der Umkehr zu Gott, die Farbe der Besinnung und Vorbereitung. Entsprechend ist es der Adventszeit (außer Gaudete), der Passionszeit (mit Ausnahme von Lätare, Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag), dem Vorletzten Sonntag des Kirchenjahres (Sonntag vom Weltgericht) und dem Buß- und Betttag zugeordnet.

Rot ist die Farbe des Feuers des Heiligen Geistes, der „beruft, sammelt, erleuchtet, heiligt und bei Jesus Christus erhält im rechten einigen Glauben“ (Luthers Auslegung zum 3. Glaubensartikel im Kleinen Katechismus, Gesangbuch, Nr. 905.2, Seite 1557) und damit auch die Farbe der Kirche. Rot gehört deshalb zu Pfingsten, zur Kirchweih und zum Reformationsfest. Bei Konfirmation und Jubelkonfirmation, bei einer Ordination (der öffentlichen Segnung und Sendung eines Pfarrers zum geistlichen Hirtenamt der Kirche) und bei Amtseinführungen allgemein ersetzt es die herkömmliche Farbe des Kirchenjahrs. Als Farbe des Blutes ist Rot schließlich den Heiligen- und Märtyrertagen zugewiesen, an denen die Kirche derjenigen gedenkt, die für ihren Glauben an Jesus Christus ihr Blut vergossen und mit dem Leben bezahlt haben: St. Stephanus (26. Dezember) und der Gedenktag der Apostel Petrus und Paulus („St. Peter und Paul“ – 29. Juni) zum Beispiel.

Grün ist die Farbe der Schöpfung, des Lebens, der Hoffnung und der selbst wachsenden Saat. An allen Sonntagen, die keine eigene besondere Prägung haben, sind die grünen Paramente zu sehen. Was gesät ist von Gottes gutem Wort, das muss auch Zeit haben, aufzugehen, zu wachsen und zu reifen. Grün kennzeichnet deshalb die Sonntage nach Trinitatis (zu denen auch das Erntedankfest gehört) und noch den Drittletzten Sonntag des Kirchenjahres. Und weil es je nach Kirchenjahr abhängig vom jeweiligen Ostertermin zwischen 19 und 24 Sonntage nach Trinitatis gibt, ist bis auf wenige Ausnahmen die ganze zweite Hälfte des Kirchenjahres, die auch „Halbjahr der Kirche“ (Pfingsten bis Ewigkeitssonntag), manchmal auch „festlose (oder festarme) Zeit“ genannt wird (sie reicht von Frühsommer bis Herbst), maßgeblich von der liturgischen Farbe Grün bestimmt.

Liturgie zum Schauen

Die Farben des evangelischen Kirchenjahres

Neben diesen fünf Farben (von denen Weiß und Schwarz, wie oben ausgeführt, streng genommen keine „Farben“ sind) gibt es noch eine weitere Farbe, die oft ein gewisses Schattendasein führt, aber nicht zuletzt bei der Neuordnung der gottesdienstlichen Lesungen und Predigttexte zum Kirchenjahr 2018/2019 eine deutliche Aufwertung erfuhr, sodass diese Farbe im liturgischen Kalender nun offiziell aufgeführt ist: Rosa.

Rosa gilt als ein aufgehelltes Violett und ist im Kirchenjahr nur an zwei Sonntagen innerhalb violetter Zeiten „anzutreffen“: Am 4. Sonntag im Advent (auch „Gaudete“ genannt, nach dem Vers aus der Epistel, Philipper 4,4: „Freuet euch in dem Herrn allewege ... der Herr ist nahe.“) markiert es den unmittelbaren Übergang von Verheißung und Erwartung zur Erfüllung, aus Violett wird Rosa, dann folgt Weiß. Am 4. Sonntag der Passionszeit, „Lätare“ (nach Jesaja 66,10: „Freue dich mit Jerusalem ...“), ist es als „Kleinostern“ – quasi eine rosa Insel inmitten eines violetten Meeres – in der Passionszeit ein Ausblick über Karfreitag hinaus auf den Sieg des Lebens an Ostern.

Sie merken, Paramente in ihrer jeweiligen Farbe sind nicht nur Schmuck, sondern haben eine tiefere Bedeutung. Und es lohnt sich, diese liturgischen Farben bewusst wahrzunehmen. Denn sie sind wichtige sinnfällige Zeichen, Symbole des Glaubens in unserer oft nicht ganz zu Unrecht als ziemlich „verkopft“ wahrgenommenen evangelischen Kirche. Dabei hat Glaube durchaus nicht nur etwas mit dem Kopf zu tun, sondern auch mit dem Herzen, nicht nur mit den Ohren, sondern auch mit den Augen.

Die Paramente in der Kirche und die Farben des Kirchenjahres können uns diese Dimension des Glaubens immer wieder ins Bewusstsein bringen.

Am Ende freilich kommt es nicht auf Äußerlichkeiten an, sondern auf unser Herz, wie wir wirklich zu Gott stehen. Doch auch die scheinbaren Äußerlichkeiten können uns helfen, unseren Glauben bewusster zu leben. Das wünsche ich uns.

Mit herzlichen Segenswünschen, auch im Namen von Pfarrer Brendel,

Ihr Pfarrer Thomas Lorenz

- FÜR ERWACHSENE -

Geschichtentelefon

Das Große Adventsrätsel!!!



... oder einfach 24 vorgelesene Advents-Geschichten!

Was halten Sie davon, jetzt in der dunklen Jahreszeit, in den 24 Tagen der Adventszeit jeden Tag einen besonderen Gruß zu bekommen?

Damit Sie sich so auf Weihnachten vorbereiten und einstimmen können?

Jeden Tag, vom **1. bis 24. Dezember**, liest Ihnen jemand eine Geschichte vor und schickt Ihnen damit eine adventliche Besinnung!

Greifen Sie einfach zum Hörer Ihres Telefons und wählen Sie diese Telefonnummer

09873 – 3 11 97 50 (zum Ortstarif)

Dort hören Sie Erzählerstimmen von Mitgliedern unserer evang.-luth. Kirchengemeinden Wassermungenau und Dürrenmungenau-Abenberg und unserer kath. Pfarrgemeinde Abenberg.

Lassen Sie sich überraschen! Ab dem 1. Dezember geht es los...

Wenn Sie möchten, können Sie gerne zusätzlich an unserem Adventsrätsel teilnehmen. Hören Sie genau hin, denn jeden Tag gibt es zu jeder Geschichte eine Frage. Die Antwort läuft jeweils auf einen Buchstaben hinaus. Bis zum Ende der Adventszeit entsteht so ein weihnachtlicher Lösungssatz.

Ob Sie ihn erraten?

Hier finden Sie den Lückentext, damit Sie jeden Tag den passenden Buchstaben einschreiben können!

_ C _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ P _ _ _ _ _ !

Viel Freude beim Zuhören und Mitraten!

Ihr ökumenisches
Advents-Geschichten-Rätsel-Erzähler-Team



KINDER-Geschichtentelefon mit Lösungssatz und Anmeldung



KINDER- Geschichtentelefon

Das Große Adventsrätsel!!!

Bist Du bereit für ein spannendes Adventsrätsel?

Bist Du in der Lage, den Lösungssatz herauszufinden?

Willst Du an Weihnachten Deinen Gewinn von einem Boten überreicht bekommen?

Dann mach mit beim GROßEN ADVENTSRÄTSEL vom KINDERGESCHICHTELEFON!

So funktioniert's:

Am 1. Dezember beginnt unsere Advents-Rätsel-Geschichte.

Jeden Tag bis zum 24. Dezember gibt es eine Fortsetzung dieser Geschichte.

An jedem Tag musst Du einen Buchstaben für den Lösungssatz herausfinden.

Den noch offenen Lösungssatz findest Du auf diesem Zettel rechts.

Darauf sind nur drei Buchstaben vorgegeben. Es ist Deine Aufgabe, die restlichen Buchstaben zu finden.

Wie kannst Du die Rätsel-Geschichte hören?

Ganz einfach: Du wählst am 1., 2., 3. Dezember usw. immer diese Telefonnummer:

09873-31197-99

Oder Du hörst Dir die Rätsel-Geschichte über die Homepages an:

www.wassermungenau-evangelisch.de oder

www.kirchengemeinde-duerenmungenau.de

Wir sind sehr gespannt, ob Du das Rätsel lösen wirst!!!

Wenn Du davon überzeugt bist: anmelden und am 1. Dezember gleich hineinhören!

Euer Team vom Kindergeschichtentelefon



--- G --- R --- C ---

Dein Name

Deine Adresse

**Bitte wirf Deinen Lösungssatz in den Briefkasten
einer der drei folgenden Adressen:**

Pfarrhaus Wassermungenau, Pfr. Lorenz, Hauptstraße 27

Pfarrhaus Dürrenmungenau, Pfr. Brendel, Schloßallee 2

St. Johanniskirche Aabenberg, Spalter Str. 1a

Wenn Dein Lösungswort stimmt, kommt in den nächsten Tagen
ein Bote zu Dir nach Hause und bringt Dir persönlich Deinen Gewinnerpreis!
Oder Du klingelst bei Pfr. Lorenz oder Pfr. Brendel an der Haustüre.

Vielleicht sind sie zuhause, und Du bekommst Deinen Gewinnerpreis
direkt in die Hand gedrückt – falls Dein Lösungswort stimmt...



Anmeldung

Ich mache mit beim Adventsrätsel des Kindergeschichtentelefans:

Dein Name

Bitte wirf Deine Anmeldung in den Briefkasten einer der drei folgenden Adressen:

Pfarrhaus Wassermungenau, Pfr. Lorenz, Hauptstraße 27

Pfarrhaus Dürrenmungenau, Pfr. Brendel, Schloßallee 2

St. Johanniskirche Aabenberg, Spalter Str. 1a

Pilgern auf dem Jakobsweg

am 26. September 2020



Eigentlich sollte das alljährliche Pilgern auf dem Jakobsweg in diesem Jahr auf dem Abschnitt Kloster Neresheim – Giengen an der Brenz seine Fortsetzung finden. Doch völlig kurzfristig erkrankte unsere versierte Pilgerbegleiterin Marion Vetter einen Tag zuvor.

Höchst erstaunlich und erfreulich war es da, dass sich einige Stunden später, um 9.00 Uhr morgens am folgenden Tag, alle angemeldeten Pilgerfreunde in der Wassermungenauer St. Andreaskirche zusammenfanden, um die Wanderung dennoch anzutreten. Nicht auf der ursprünglich geplanten Strecke, sondern – völlig spontan so festgelegt – von Wassermungenau aus auf dem Jakobsweg nach Kalbensteinberg und von dort über das Gruschdl-Café in Fünfbronn, Schnittling, die Bärenburg und Pflugsmühle nach Wassermungenau zurück. Es war ein sehr schöner, lohnender Rundweg, der auch ohne einen Autorücktransport auskam.

Zudem nahmen wir das Stichwort „Vertrauen“ mit auf unseren Weg und bedachten es unterwegs in Bezug auf unser Leben sowohl beim schweigenden Gehen als auch im gegenseitigen Austausch.

Einen kleinen Höhepunkt hatte unsere Wanderung in Kalbensteinberg. Wir platzten in der dortigen Rieterkirche mitten in die letzten Züge der Planung der Ordinationsfeier der neuen Kalbensteinberger Pfarrerin hinein, die am Nachmittag desselben Tages stattfinden sollte. Der sehr beschäftigte Kirchenvorstand fand trotzdem Zeit, uns eine kleine Kirchenführung zu geben und uns im Pfarrstodl ein Quartier für unsere Brotzeit einzurichten.



Unterstützen Sie die Aktion „Brot statt Böller“ der Evangelischen Landjugend! Mit dem Erlös leisten unsere Partnerorganisationen in Brasilien erfolgreich Hilfe zur Selbsthilfe und Sie fördern die Partnerschaftsarbeit der ELJ:

Hoffnung für Kleinbauern - Agrarberatung CAPA

Das Centro de Apoio e Promoção da Agroecologia (CAPA) im Bundesstaat Paraná berät Kleinbauern in ökologischer Landwirtschaft und hilft, sich mit wenigen Hektar Land eine Lebensgrundlage zu schaffen. CAPA gehört zur Evangelischen Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien.

Menschlichkeit im Elendsviertel - Kindertagesstätte CANTINHO AMIGO

Die Kindertagesstätte liegt in einem Armenviertel im Ballungsraum von Belo Horizonte. Sie schafft im Umfeld von Armut und sozialen Spannungen ein Stück Normalität für 40 Kinder. Die Einrichtung legt Wert auf Bildung und gesunde Ernährung. Träger ist eine evangelische diakonische Einrichtung.

Hilfe in der Pandemie

In Zeiten der Corona-Pandemie hat sich auch in Brasilien die Situation für viele Bedürftige deutlich verschlechtert. Unsere Partner unterstützen über ihre normale Arbeit hinaus von Armut und Hunger bedrohte Familien bei der Grundversorgung!

Partnerschaft zwischen Bayern und Brasilien - Entwicklungspolitischer Arbeitskreis AME

Eigentlich wären die am AME-Projekt „Ernährungssicherheit & Nachhaltigkeit weltweit“ beteiligten Jugendlichen aus Brasilien und Deutschland jetzt schon gute Freunde. Aber wegen der Corona-Pandemie musste im Mai ein Besuch bei der ELJ ausfallen. Regelmäßige Online-Meetings überbrücken Entfernung und Zeit bis zu einem neuen Anlauf.

Die Evangelische Landjugend bittet um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Spendenkonto

Kontoinhaber: Verein der Evangelischen Bildungszentren im ländlichen Raum in Bayern e.V. | Sparkasse Mittelfranken Süd | IBAN: DE10 7645 0000 0220 5855 33
BIC: BYLADEM1SRS | **Betreff: „Brot statt Böller“ oder Name eines der beiden Projekte**

Evangelische Landjugend
Entwicklungspolitischer Arbeitskreis
Hallgasse 6
86720 Nördlingen
Tel. 09081 88424
E-Mail friedel.roettger@elj.de



FESTE-BURG-KALENDER 2021



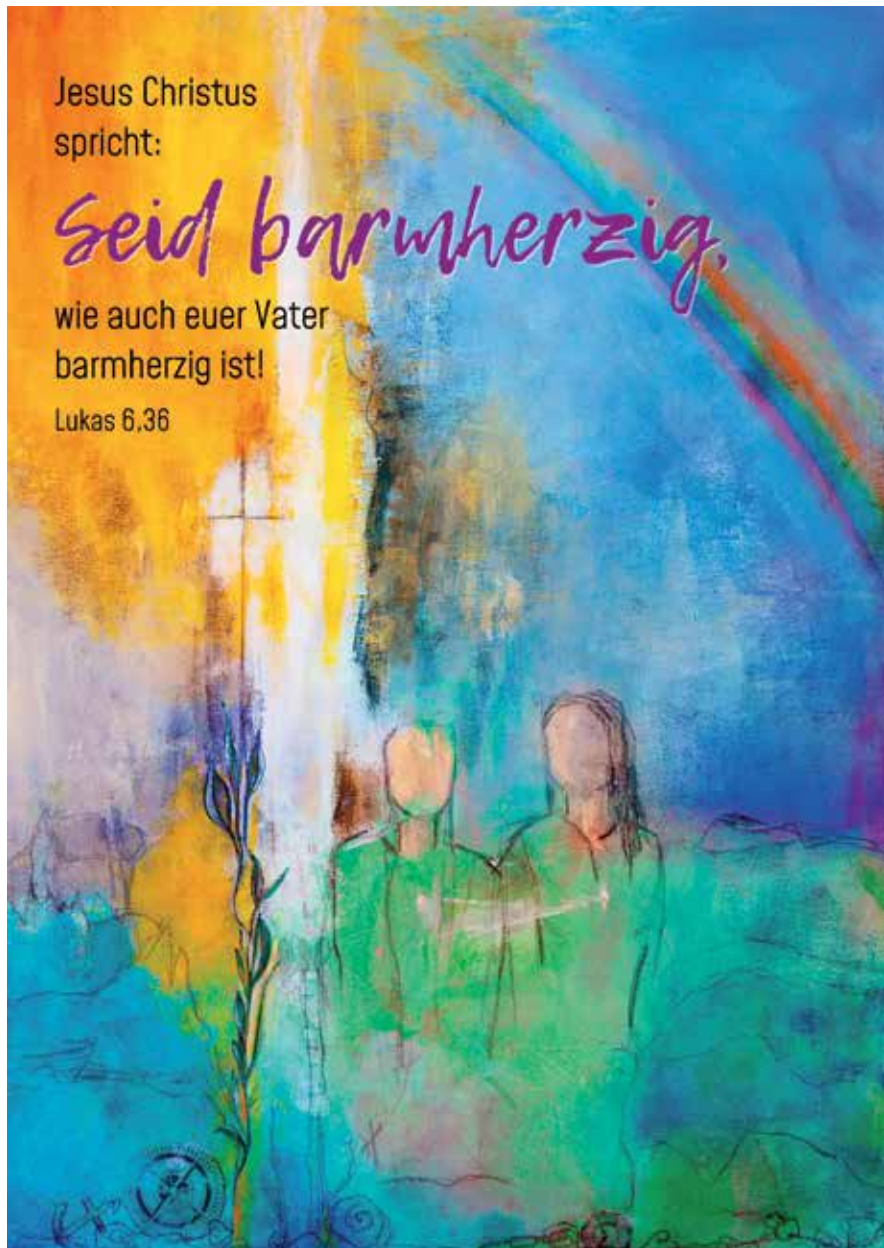
Der **Feste-Burg-Kalender** erscheint für 2021 im 99. Jahrgang, also bereits **seit 1922** – ein langer Zeitraum!

Der Feste-Burg-Kalender ist von Anfang bis heute ein Kalender, den seine bewusste Orientierung am evangelisch-lutherischen Bekenntnis auszeichnet. Mitarbeiter sind ca. 200 **lutherische Pfarrer** – **von denen Sie übrigens mindestens vier (!) aus Pfarrei und Dekanat ganz sicher kennen ;-)** –, die für jeden Tag einen Bibeltext nach der Bibelleseordnung des Kirchenjahres auslegen. Diese Textbetrachtung endet mit einem Gebet.

Unter dem Motto „**tägliche Reformation von Gott erwarten**“ will der Feste-Burg-Kalender für Christen eine **Hilfestellung** sein, **täglich auf das Wort der Heiligen Schrift zu hören**.

Seit 1965 erscheint der Feste-Burg-Kalender im Freimund-Verlag in Neuen-dettelsau. Seither gibt es neben dem **Abreißkalender** auch die **Buchform**. Verbreitet ist der Feste-Burg-Kalender im gesamten deutschen Sprachraum, aber auch bei manchen Deutsch lesenden Christen in den USA, in Kanada oder Brasilien. Nach der Wende im Jahre 1989 konnte auch ein beachtlicher Teil der Auflage für evangelische Christen in Osteuropa zur Verfügung gestellt werden.

**Erhältlich im Pfarramt oder bei den Gottesdiensten
in der St. Andreaskirche!**



Jesus Christus
spricht:

Seid barmherzig.

wie auch euer Vater
barmherzig ist!

Lukas 6,36

zu Hause: Adventsfenster gestalten im Freien: Adventsfenster bestaunen

Die Adventszeit galt einmal als „die stade Zeit“, als ruhige, besinnliche, auch genügsame (Fasten-) Vorbereitungszeit auf Weihnachten. Davon ist heute bei dem hektischen Vorweihnachtsrummel nicht mehr viel übriggeblieben – bis „Corona“ kam. Ja, in diesem Jahr könnte Gelegenheit sein, die Adventszeit in diesem ihrem ursprünglichen, christlichen Sinne wiederzuentdecken und zu begehen.

Es wird heuer aller Voraussicht nach viel Zeit sein, sich zu Hause zu beschäftigen. Was halten Sie davon, diese Zeit zu nutzen, um ein schönes Advents- oder Weihnachtsfenster zu gestalten? Beispiele gibt es zahlreiche.

Denken Sie dabei nicht nur an die weihnachtliche Krippenszene, sondern auch an die adventliche Vorgeschichte.

Etwa an die alttestamentlichen Verheißungen des Kommens des Messias durch die Propheten (Lesungstexte an Heiligabend), an den Einzug Jesu nach Jerusalem (Der Messias kommt! – Evangelium des 1. Advents), an seine Wiederkunft am Ende der Zeiten (2. Advent), an das Kommen des Wegbereiters Johannes des Täufers und das Benedictus (Lobgesang) seines Vaters Zacharias (3. Advent), an die Ankündigung der Geburt Jesu an Maria durch den Engel Gabriel und an das Magnificat (Lobgesang) der Maria (4. Advent).

In der Weihnachtszeit bieten sich zur Gestaltung an „das Ehrengelge des Christuskindes“: Stephanus, Johannes und die Unschuldigen Kinder (26.-28.12.), das Nunc dimittis (Lobgesang) des Simeon im Tempel (1. Sonntag in der Weihnachtszeit), die Namensgebung und Beschneidung Jesu (Neujahr), der zwölfjährige Jesus im Tempel (2. Sonntag i.d.WZ.) – und schließlich die Anbetung der Weisen aus dem Morgenland (6. Januar, Epiphania).

Welch schöne Geschichte und
Bilderfolge ließen sich so gestalten!
Oder freilich ganz schlicht und ein-
drücklich ein einziges Fenster.

Beleuchten Sie Ihr Fenster, sobald
es dunkel wird. Wer dann draußen
spazieren geht – auch dazu könnte
„Corona“ uns in diesem Jahr mehr
bewegen –, der wird über ihrem
Fenster ins Staunen kommen und
sich von Herzen freuen!

Wie Sie Pfarramt und Pfarrer ...

... telefonisch erreichen

Manchen ist es vielleicht noch gar nicht aufgefallen, dass auf der Rückseite des Gemeindebriefes seit einigen Ausgaben teilweise andere Telefonnummern stehen als früher. Mancher hat sich vielleicht gewundert, dass beim Anruf des Pfarramts eine Ansage zu hören ist.



Der Grund ist folgender: Das **Pfarramt** mit den Sekretärinnen gehört ja zur Pfarrei, und damit zu unseren beiden Kirchengemeinden Wassermungenau und Dürrenmungenau-Abenberg.

Es ist aber in der Regel **nur Dienstag und Freitag Vormittag**, jeweils von **8.30 bis 12.00 Uhr**, besetzt. Nur in diesen Zeiten erreichen Sie also eine Sekretärin über die Telefonnummer **09873 255** oder können sich ggf. mit Pfarrer Lorenz verbinden lassen.

Außerhalb dieser Bürozeiten können Sie aber Ihren **Pfarrer** direkt anrufen:

Pfarrer Lorenz, Wassermungenau	09873 1285
Pfarrer Brendel, Dürrenmungenau	09873 976405

So steht es auch im neuen „Örtlichen“ von Schwabach und Umgebung:

**Evang.-Luth. Pfarramt
Wassermungenau und
Dürrenmungenau - Abenberg**
91183 Wassermungenau
Hauptstr. 27 **(0 98 73) 2 55**
Fax **(0 98 73) 12 82**
🕒 **Dienstag 8.30-12.00 Uhr**
Freitag 8.30-12.00 Uhr
Pfarrstelle Wassermungenau
Pfr. Thomas Lorenz **(0 98 73) 12 85**
Pfarrstelle Dürrenmungenau - Abenberg
Pfr. Tobias Brendel **(0 98 73) 97 64 05**

Das Örtliche
www.oertliche.de
Für Schwabach und Umgebung
Anzeigen
Dr. Mirko Kahl
IMMOBILIEN **SÖLLMANN+ZAGEL**

Falls Sie also noch eine alte Ausgabe des „Örtlichen“ (mit „Landeskirchenamt Wa“ ☺) neben Ihrem Telefon liegen haben, könnte es sich durchaus „lohn“en, sich – selbstverständlich kostenlos – die aktuelle Ausgabe 2020/2021 zu holen, z. B. im Pfarramt ...

Gottesdienstplan unter Vorbehalt

Corona-bedingte Vorbemerkungen

Dieser Gottesdienstplan berücksichtigt die staatlichen Regelungen und das Corona-Infektionsgeschehen, wie sie sich Mitte November 2020 darstellen. Von der Entwicklung des Infektionsgeschehens abhängig können sich Änderungen zum Positiven wie Negativen ergeben, was Auflagen, Orte, Zeiten, Anzahl der Sitzplätze, Mitwirkung von Chören und die Gestaltung der Feier des Hl. Abendmahls angeht. Änderungen und den aktuellen Gottesdienstplan erfahren Sie über die Abkündigungen in unseren Gottesdiensten, über den Schaukasten vor der St. Andreaskirche, unsere Homepage und die Zeitung.

Anders als im Frühjahr sind auch im „Teil-Lockdown“-Monat November Gottesdienste nicht mehr untersagt.

Das höchste deutsche Gericht, das Bundesverfassungsgericht, hat in seiner Entscheidung vom 10. April 2020 festgestellt, dass ein Gottesdienstverbot ein „überaus schwerwiegender Eingriff in die Glaubensfreiheit“ ist und als solcher deshalb einer „fortlaufenden strengen Prüfung seiner Verhältnismäßigkeit anhand der jeweils aktuellen Erkenntnisse“ bedarf (aus: Pressemitteilung Bundesverfassungsgericht Nr. 24/2020 zum Urteil 1 BvQ 28/20 vom 10. April 2020). Stand Mitte November 2020 gelten folgende Bedingungen bei der Feier unserer Gottesdienste:

- Bis auf Weiteres finden **Gottesdienste nur in der St. Andreaskirche Wassermungenau** statt, weil in der St. Nikolauskirche in Untereschenbach das geltende Infektionsschutzkonzept praktisch nicht durchführbar ist.
- Die **Kindergottesdienstkinder** treffen sich vor dem Hauptportal und gehen mit den Mitarbeitern bei Gottesdienstbeginn gemeinsam ins Gemeindeheim, von wo sie wieder abgeholt werden können.
- Die **Sitzplätze** in der St. Andreaskirche sind markiert. Hier kann jeweils eine **Einzelperson** bzw. ein **Hausstand** (insgesamt bis zu 8 Personen) sitzen, sofern in alle Richtungen zu jeder anderen Einzelperson bzw. zu jedem anderen Hausstand ein **Mindestabstand von 2 Metern** eingehalten wird.
- Eine **Mund-Nasen-Bedeckung** ist in der Kirche Pflicht beim Betreten und Verlassen der Kirche; sie kann abgelegt werden, sobald man seinen festen Sitzplatz eingenommen hat.
- **Desinfektionsmittelspender** stehen bereit.
- Das **Gesangbuch** soll mitgebracht werden.

Gottesdienste

Dezember 2020

- Zum **Empfang des Hl. Abendmahls** – vorerst nur unter der einen Gestalt des Brotes, in dem auch der volle Segen des Hl. Abendmahls enthalten ist – braucht der Platz in der Kirchenbank nicht verlassen zu werden. Wer stehen bleibt, zeigt damit an, dass er das Hl. Abendmahl empfangen will. Er bekommt von einem Helfer Alkohol zur Desinfektion auf die Hände gesprüht. Anschließend geht der Pfarrer durch die Reihen und legt schweigend die Hostie jedem Abendmahlsgast in die offene Hand. Das Spendewort „Christi Leib für dich gegeben“ spricht der Pfarrer vom Altar aus. Erst anschließend verzehrt jeder Abendmahlsgast am Platz seine Hostie.
- **Im Freien** muss jederzeit der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden.

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 29.11.2020 1. Sonntag im Advent	Wa	9.45 Uhr	Festgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl – Kindergottesdienst
	<i>Kollekte des Tages: Brot für die Welt</i>		
So., 6.12.2020 2. Sonntag im Advent, St. Nikolaus	Friedhof Ue	9.00 Uhr	Andacht bei der St. Nikolauskirche
	Wa	9.45 Uhr	Bläsergottesdienst
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>		
Do., 10.12.2020	Wa	19.00 Uhr	Bibelstunde in der St. Andreaskirche
Fr., 11.12.2020	He	18.45 Uhr	Adventsblasen
	Bb	19.30 Uhr	Adventsblasen
Sa., 12.12.2020	Ue	18.45 Uhr	Adventsblasen
	Wh	19.30 Uhr	Adventsblasen
So., 13.12.2020 3. Sonntag im Advent	Wa	9.45 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
	<i>Kollekte des Tages: Osteuropa</i>		
So., 20.12.2020 4. Sonntag im Advent	Wa	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenmusik, Ingebrauchnahme der neuen rosa Antependien
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>		

Gottesdienste

Dezember 2020 bis Januar 2021

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienst
Do., 24.12.2020 Heiliger Abend	Dorfplatz Wa	15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
	Dorfplatz Wa	17.00 Uhr	Christvesper
	Wa	22.00 Uhr	Christmette mit Hl. Abendmahl für die Gesamtpfarrei – <i>Anmeldung erforderlich</i> (siehe Seite 18)!
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>		
Fr., 25.12.2020 1. Weihnachts- feiertag	Wa	9.45 Uhr	Festgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl und Kirchenchor
	<i>Kollekte des Tages: Evangelische Schulen in Bayern</i>		
Sa., 26.12.2020 2. Weihnachts- feiertag, Tag des Erzmärtyrers Stephanus	Wa	9.45 Uhr	Festgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>		
So., 27.12.2020 1. Sonntag nach dem Christfest, Tag des Apostels und Evangelisten Johannes	Wa	9.45 Uhr	Gottesdienst
	Bh	19.00 Uhr	Waldweihnacht an der St. Michaels- kapelle am Brementhof/Käshof
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>		
Do., 31.12.2020 Altjahrsabend	Wa	15.00 Uhr	Jahresschlussvesper I
	Wa	17.00 Uhr	Jahresschlussvesper II
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>		
Fr., 1.1.2021 Neujahr, Tag der Beschneidung und Namen- gebung des Herrn	Wa	9.45 Uhr	Gottesdienst
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>		
So., 3.1.2021 2. Sonntag nach dem Christfest	Wa	9.45 Uhr	Gottesdienst
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>		

Gottesdienste

Januar bis Februar 2021

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienst
Mi., 6.1.2021 Erscheinung des Herrn, Epiphania	Wa	9.45 Uhr	Festgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl
<i>Kollekte des Tages: Weltmission</i>			
So., 10.1.2021 1. Sonntag nach Epiphania	Wa	9.45 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>			
Mi., 13.1.2021	Wa	20.00 Uhr	Musikalische Kurzandacht
So., 17.1.2021 2. Sonntag nach Epiphania	Wa	9.45 Uhr	Gottesdienst
	Dorfplatz Wa	16.00 Uhr	Familienandacht
<i>Kollekte des Tages: Telefonseelsorge</i>			
Mi., 20.1.2021	Wa	20.00 Uhr	Musikalische Kurzandacht
So., 24.1.2021 3. Sonntag nach Epiphania	Wa	9.45 Uhr	Gottesdienst
<i>Kollekte des Tages: Diakonisches Werk der EKD</i>			
Mi., 27.1.2021	Wa	20.00 Uhr	Musikalische Kurzandacht
So., 31.1.2021 Letzter Sonntag nach Epiphania	Wa	9.45 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>			
Di., 2.2.2021 Lichtmess (Darstellung des Herrn)	Wa	19.00 Uhr	Lichtmessgottesdienst im Kerzenschein für die Gesamtpfarrei
<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>			
Do., 4.2.2021	Wa	19.00 Uhr	Bibelstunde in der St. Andreaskirche
So., 7.2.2021 2. Sonntag vor der Passionszeit, Sexagesimä	Wa	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl
<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>			

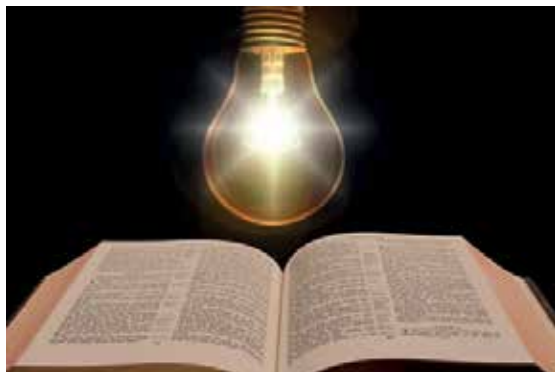
Bb = Beerbach, He = Hergersbach, Gemeindeheim Wa = Gemeindeheim Wassermungenau, Wa = Wassermungenau, Wh = Winkelhaid

Die Ortsangaben zeigen an, wo der jeweilige Gottesdienst stattfindet.

Grundsätzlich sind zu allen Gottesdiensten die Gemeindeglieder aus allen Orten der Kirchengemeinde eingeladen.

Bibelstunden

unter Corona-Bedingungen



Die Bibelstunden im Winterhalbjahr haben in unserer Kirchengemeinde eine lange Tradition. In geradezu familiärer Atmosphäre haben sie im Gasthaus Seitzinger in Winkelhaid, im Feuerwehrhaus in Beerbach und im Dorfgemeinschaftshaus in Hergersbach stattgefunden. Leider ist das heuer nicht in diesem gewohnten Rahmen möglich.

Sie ganz abzusagen, kommt aber für mich nicht in Frage. Denn die Beschäftigung mit Gottes Wort findet in der Gemeinde nirgends so intensiv statt wie in den Bibelstunden.

So müssen wir auch für die Bibelstunden an einen anderen Ort ausweichen.

Wenn annähernd die Teilnehmer kommen, die sonst da sind, ist auch das Gemeindeheim in Wassermungenau zu beengt. Deshalb bietet sich auch für die Bibelstunden unsere St. Andreaskirche an, und dann natürlich zentral für alle, für die Winkelhaider, Beerbacher und Hergersbacher Bibelstundenbesucher und alle anderen Interessierten, wo immer sie herkommen.

Die beiden Termine für die gesamte Kirchengemeinde in der **St. Andreaskirche** sind:

Donnerstag, 10. Dezember 2020, 19.00 Uhr
Donnerstag, 4. Februar 2021, 19.00 Uhr

Heiliger Abend und Altjahrsabend 2020

in der Kirchengemeinde Wassermungenau

Von jeher gehören die Heiligabend-Gottesdienste in allen Gemeinden in Stadt und Land zu den bestbesuchten Gottesdiensten des ganzen Kirchenjahres. Bei uns sind es bei den beiden Gottesdiensten am Heiligen Abend, dem Familiengottesdienst und der Christvesper, immer jeweils mehrere Hundert Besucher gewesen.

Keine Chance, dass diese unter Corona-Bedingungen alle in der St. Andreaskirche Platz hätten! Denn obwohl unsere St. Andreaskirche wirklich nicht klein ist, fasst sie bei einem gebotenen Mindestabstand von 2 Metern maximal rund 60 Besucher.

So haben wir uns – wie die meisten anderen Kirchengemeinden auch – entschlossen, die beiden Gottesdienste am Heiligen Abend im Freien zu halten, nämlich auf dem Dorfplatz an der Rezat.

Die Uhrzeiten bleiben wie gehabt: Der **Familiengottesdienst** findet um **15.00 Uhr** statt. Ein Krippenspiel wird es geben – ein wenig anders freilich als in den letzten Jahren, denn auch dieses hat coronakonform zu sein ...

Die **Christvesper** um **17.00 Uhr** wird musikalisch vom Posaunenchor mitgestaltet.

Im Freien wird manches nicht so möglich sein wie sonst in der Kirche, manches auch schlichter. Aber auch die Gottesdienste im Freien sollen eine würdige Einstimmung auf das Weihnachtsfest sein, die Menschwerdung und Geburt des Gottessohnes Jesus Christus.

Lediglich die **Christmette** um **22.00 Uhr** mit Hl. Abendmahl werden wir zentral für unsere gesamte Pfarrei in der St. Andreaskirche feiern. Dafür ist eine **Anmeldung erforderlich!** Es können nur so viele in die St. Andreaskirche kommen, wie zwischen Einzelpersonen bzw. maximal zwei Hausständen von bis zu 8 Personen jederzeit ein Mindestabstand von 2 Metern eingehalten werden kann. Leider gilt: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.“

Bitte melden Sie sich **bis 22. Dezember, 12.00 Uhr** im Pfarramt an:

- per E-Mail: pfarramt.wassermungenau@elkb.de
- per FAX 09873 1282
- telefonisch möglichst nur Dienstag oder Freitag Vormittag unter der Nummer 09873 255
- notfalls außerhalb der Bürozeiten unter der Nummer 09873 1285

Wenn Sie sich anmelden, geben Sie bitte Folgendes an:

1. Ihren Namen mit Ort und Ihre Telefonnummer
2. Mit wie vielen Personen aus dem eigenen Hausstand kommen Sie?
3. Wenn Sie mit einem weiteren Hausstand zusammensitzen wollen:
Wie ist der Name dieses Hausstandes?
4. Wie viele Personen sind Sie dann insgesamt?

Die **Jahresschlussvesper** am **Altjahrsabend** (Silvester) wird es auch heuer zweimal geben, um 15.00 Uhr und um 17.00 Uhr, allerdings beide Male in der St. Andreaskirche Wassermungenau. Sie können sich also aussuchen, welche Sie besuchen möchten.

Herzliche Einladung zur Familienandacht!

Nachdem die Familienandacht im September, mit Daniel in der Fremde im Reuth auf Picknickdecken und mit der Segnung der Schulanfänger gut angenommen wurde, wollen wir diese regelmäßig, etwa alle zwei Monate, halten.

Herzliche Einladung zu unserer nächsten Familienandacht am Sonntag, **17. Januar**, um **16.00 Uhr (!!!)** auf dem Dorfplatz in Wassermungenau.

Wer möchte, darf gerne eine Laterne von daheim mitbringen.

Eingeladen zu dieser kurzen Andacht (etwa eine halbe Stunde) sind alle Kinder mit Mama, Papa, Oma, Opa oder wer sonst noch gerne dabei sein möchte ...



Freude und Leid

Taufen, Trauung und Beerdigungen

***Aus Datenschutzgründen
werden die
Kasualien
auf der Homepage
nicht veröffentlicht!***

Geburtstage

Dezember 2020 bis Januar 2021



***Aus Datenschutzgründen
werden die
Geburtstage
auf der Homepage
nicht veröffentlicht!***

Gottesdienst bei Anruf mithören oder nachhören ...



Bei Anruf: **Unser Wassermungenauer Gottesdienst!**

Stand: 11.11.2020

Wassermungenauer Gottesdienst „live“ MIT-HÖREN

Sie können den Gottesdienst, der in der St. Andreaskirche gefeiert wird, „live“ an Ihrem Telefon mithören. Sie können sich also mit Ihrem Telefon in (fast) jeden Gottesdienst, den die Gemeinde in der St. Andreaskirche gerade feiert (auch z. B. Beerdigungsgottesdienst), mit „einklinken“. So können Sie genau gleichzeitig mit der Gemeinde singen, beten, Gottes Wort hören und auf diese Weise mit der in der Kirche versammelten Gemeinde verbunden sein. Das ist nicht zuletzt für die gedacht, die krankheits- oder altersbedingt das Haus nicht (mehr) verlassen können und trotzdem am Gottesdienst der Gemeinde teilnehmen wollen.

Wählen Sie dazu **zur Gottesdienstzeit** folgende Nummer:

(09873) 3 11 97-0

gerade stattfindender Gottesdienst im Live-Ton

Wassermungenauer Gottesdienst NACH-HÖREN

Sie können Gottesdienste und Predigten aber auch nachhören

- | | |
|---------------------------|--|
| (09873) 3 11 97-11 | Gottesdienst des aktuellen Sonntags bzw. Feiertags |
| (09873) 3 11 97-12 | nur die Predigt des aktuellen Sonntags bzw. Feiertags |
| (09873) 3 11 97-13 | die Predigt des aktuellen Wochengottesdienstes |
| (09873) 3 11 97-14 | Archiv* der letzten 9 Predigten |
| (09873) 3 11 97-15 | der letzte Beerdigungsgottesdienst |
| (09873) 3 11 97-16 | Archiv* der letzten 9 Beerdigungsgottesdienste |

* **Archiv:** Mit einer Taste von 1 bis 9 auf Ihrem Telefon können Sie eine der letzten 9 Predigten bzw. Beerdigungsgottesdienste nachhören.

Probieren Sie es einfach aus.

Sagen Sie es allen weiter, die auch daran interessiert sein könnten!

Gottes Segen Ihnen!

Ihr Pfarrer Thomas Lorenz

KiTa „Schatzkiste“

Herbst-Garten-Aktion



Die Herbst-Garten-Aktion in der KiTa „Schatzkiste“ am 13. und 14.11.2020 war dieses Jahr alles anders – aber die Natur spürt nichts von Corona. Das Außengelände der KiTa musste auch in diesem Herbst wieder von Laub und Unkraut befreit werden, die Sommerspielsachen und Sonnensegel über den Winter verstaut und alles winterfest gemacht werden.



Um diese Arbeiten trotz Corona-Einschränkungen verrichten zu können, hatten sich der Elternbeirat und das KiTa-Team darauf geeinigt, die Garten-Aktion auf Freitag- und Samstagvormittag auszudehnen. Die wichtigsten Aufgaben waren mit einem Zeitfenster von einer Stunde auf diese beiden Tage verteilt. Die Arbeiten waren so durchdacht, dass Abstände eingehalten werden konnten und sich nur eine begrenzte Zahl von Personen im Garten befand.



KiTa „Schatzkiste“

Anmeldewoche



Auf den geselligen Teil mit Gesprächen bei Kaffee, Kuchen, Brezen und Getränken haben wir in diesem Jahr verzichtet. Auch die Kinder blieben dieses Jahr zu Hause – **Schade!**

Vielleicht klappt es im Frühjahr wieder in gewohnter Manier.

Vielen Dank allen Eltern, dem Elternbeirat, unserem Hausmeister und dem KiTa-Team für's Anpacken und Helfen!

Nina Heider/Elfriede Flühr



Anmeldewoche

Für einen **Kindergarten- oder Krippenplatz** ab September 2021 können Sie Ihr Kind in der Woche vom **25. – 28. Januar 2021** in der Evangelischen Kindertagesstätte anmelden. In dieser Woche besteht auch die Möglichkeit, Ihr Kind für die **Schulkinderbetreuung** im Kindergarten vormerken zu lassen.

Anmeldungen für die Kinderkrippe:

Montag + Dienstag nur nach Terminvereinbarung

Anmeldungen für den Kindergarten und die Schulkinderbetreuung:

Mittwoch + Donnerstag nur nach Terminvereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns unter folgender Nummer: 09873 757

Das Anmeldeformular finden Sie als Download auf unserer Internetseite - www.kita-wassermungenau.de. Bringen Sie dieses bitte bereits ausgefüllt zur Anmeldung mit.

Elfriede Flühr

Evangelische Landjugend

Mit Abstand das beste Erntedankfest!



Dieses Jahr konnte das traditionelle Erntedankfest in der Kulturfabrik in Roth leider nicht stattfinden. Dennoch wollte der Kreisverband Roth-Schwabach etwas Besonderes aus der Situation machen.

So hat er die einzelnen Ortsgruppen dazu aufgerufen, mit einem Erntedanktisch ihre Gemeinden zu bereichern. Bilder der einzelnen Tische wurden dann auf den SocialMedia-Seiten der Landjugend hochgeladen und die Gruppe mit den meisten Likes wird von der Kreisvorstandschaft prämiert. Zu gewinnen gibt es einen Wein- & Käseabend mit dem Kreisverband.



Die Evangelische Landjugend in Wassermungenau hat bei dieser besonderen Aktion natürlich mitgemacht und einen Tisch gestaltet. Du konntest unseren Erntedanktisch in der St. Andreaskirche bestaunen.

Wir hoffen Ihr hattet alle ein schönes Erntedankfest und wart eventuell auch in der Kirche und habt unseren Erntedanktisch gesehen. Falls nicht, kein Problem, wir haben natürlich Bilder gemacht!

*Eure Evangelische Landjugend
Wassermungenau*



Evangelische Landjugend

Frischer Wind in der Vorstandschaft der Landjugend

Die Ev. Landjugend in Wassermungenau hat eine neue Vorstandschaft gewählt. Julia Kotzbauer wurde erneut zur 1. Vorsitzenden gewählt und bekam mit Moritz Weißmann einen würdevollen 1. Vorsitzenden an ihre Seite. Als 2. Vorsitzender wurde Julian Wiedmann gewählt.

Das Amt als Kassiererin übernimmt Elena Herzog ebenso wurde Sarah Kotzbauer weiterhin als Schriftführerin gewählt. Helene Frank und Franziska Ledwig vervollständigen die Vorstandschaft als Beisitzer.

Wir freuen uns sehr, dass wir uns in dieser schwierigen Zeit aktuell wieder treffen können. Auch wenn unsere Treffen nur mit Hygienekonzept stattfinden können, machen wir daraus das Beste und genießen die gemeinsame Zeit. Als Vorstandschaft wollen wir ein attraktives Gruppenprogramm auf die Beine stellen. Das kam in diesem Jahr eindeutig zu kurz. Vieles war einfach nicht möglich oder zu unsicher.

Jedoch schauen wir mit Hoffnung in die ungewisse Zukunft und planen gemeinsame Ausflüge und Aktionen. Ein weiteres großes Projekt, das wir in Angriff nehmen wollen, ist die Neugestaltung unseres Gruppenraums.

Besonders geschätzt werden in unserer Landjugend die Ausflüge, die gute Musik und dass wir immer Spaß zusammen haben und gemeinsam Lachen können, wie sich in einer Fragerunde herausstellte.

Natürlich würden wir dies auch gerne mit neuen Mitgliedern teilen.

Kennst du also zufällig jemanden der in die Landjugend passen würde oder hast selbst Lust einmal vorbei zu kommen? Wir würden uns sehr freuen.

Unsere Gruppenabende finden unter normalen Umständen montags, um 19.30 Uhr statt.

Wir wünschen Euch allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im familiären Kreis und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Eure Evangelische Landjugend
Wassermungenau*



Rosa Antependien

für St. Andreas

Bekannt sind die fünf liturgischen Farben Weiß, Rot, Grün, Violett und Schwarz, die den Sonntagen und Festtagen im Kirchenjahr ein besonderes Gepräge geben und den Charakter des jeweiligen Sonntags oder Festtages anzeigen. Etwas weniger bekannt ist die liturgische Farbe Rosa. Ausführlich habe ich dazu in meinem geistlichen Wort (ab Seite 2) geschrieben.

Die Idee, aufgrund einer großzügigen Spende einen dreiteiligen Satz Antependien (das sind die Behänge für Altar, Kanzel und Lesepult) in der liturgischen Farbe Rosa für die St. Andreaskirche anzuschaffen, fand großen Widerhall in unserer Gemeinde. Nachdem anfangs überlegt wurde, diese bei einer Kirchenbedarfsfirma käuflich zu erwerben oder sie in der Paramentenwerkstatt der Diakoneo (früher Diakoniewerk) Neuendettelsau eigens anfertigen zu lassen, kam bei einem Ortstermin sehr bald der Gedanke auf, diese doch lieber als ein Projekt von Gemeindegliedern in Angriff zu nehmen. Fleißige Helferinnen, Handarbeitsdamen aus unserer Gemeinde, wollten sie einfach selber „machen“, die Bereitschaft, sich ins Zeug zu legen, war sofort da. Damit standen die finanziellen Ausgaben in keinem Verhältnis zu dem, was käuflich erworbene Kirchentextilien gekostet hätten.



Alle Entwürfe hat *Heidi Frank* gefertigt. Sie stickt auch die Lutherrose und die goldenen Stahlen am Altar- und Lesepultantependium und legt den Goldschatten am Stoff der Kanzel an und auf.

Unsere Mesnerin *Regina Neubauer* übernimmt das Applizieren, also das Steppen der Formen auf den Stoff, und näht den kompletten Antependiensatz, einschließlich der jeweiligen Hinterfütterung und der Befestigungsösen.

Anke Rudingsdorfer stickt den Schriftzug „freue dich“ nach Entwurf mit reinem Seidengarn auf den Stoff für das Kanzelantependium; dieser hat noch einen Goldschatten bekommen.

Die 15-jährige *Rosalie Grillenberger* klöppelt mit Goldgarn den goldenen Ring der Lutherrose und das Jesusmonogramm für das Lesepult.

Theresa Frank hat uns über Ihren Arbeitgeber das komplette



Goldgespinst (einen Seidenfaden mit echtem Gold umwickelt für die Strahlen am Altarantependium) besorgt. Wir haben dies als Spende erhalten, wofür wir der Firma Albrecht Bender GmbH & Co. in Weißenburg auch an dieser Stelle herzlich danken.



Allen fleißigen Handarbeitsdamen sage ich „Vergelt's Gott!“, ein ganz herzliches Dankeschön für alle Zeit, Mühe, Kreativität, ja für alles Herzblut, das sie in dieses besondere Projekt gesteckt haben. Es ist schon etwas ganz Besonderes, wenn der „Schmuck der heiligen Orte“ (so heißt die einschlägige Grunlagschrift zur evangelischen Paramentik des Neuendetelsauer Pfarrers Wilhelm Löhe von 1857/58) in der Gemeinde selbst erdacht, entworfen und ins Werk gesetzt wird.

Bei den rosa Antependien werden wir künftig immer wissen:

Die sind von uns, die sind in unserer Mitte entstanden!

Wenn ich diese Zeilen in der Gegenwartsform schreibe, soll damit deutlich werden, dass die Arbeiten derzeit im vollen Gange sind. Die Antependien sind noch nicht ganz fertig, die Vorarbeiten freilich sind entweder schon abgeschlossen oder kurz vor der Vollendung. Ja, die Fertigstellung der neuen Tücher befindet sich auf der Zielgeraden.

Am Ende werden innerhalb weniger Wochen drei wunderschöne rosa Antependien gefertigt worden sein.

Vielleicht machen die Bilder Sie neugierig. Sie zeigen nicht das Endergebnis, sondern wie die Paramente im Werden sind. Freuen Sie sich auf sie!

Das Altarantependium



Die **Lutherose**. Zu Lebzeiten **Martin Luthers** war die Lutherrose sein Siegel, mit dem er seine Schriften kennzeichnete. Später wurde sie zum Symbol der lutherischen Kirchen.

Der Reformator hat die Bedeutung der Farben und Formen selbst erklärt:
 „Ein Merkzeichen meiner Theologie. Das erste sollte ein **Kreuz** sein,
schwarz im **Herzen**, das seine **natürliche Farbe** hätte, damit ich mir

Rosa Antependien

für St. Andreas

selbst Erinnerung gäbe, dass **der Glaube an den Gekreuzigten mich selig macht**. Denn so man von Herzen glaubt, wird man gerecht. Solch Herz aber soll mitten in einer **weißen Rose** stehen, anzeigen, dass der Glaube **Freude, Trost und Friede** gibt. Darum soll die Rose weiß und nicht rot sein; denn weiße Farbe ist der Geister und aller Engel Farbe. Solche Rose steht **im himmelfarbenen Feld**, dass solche **Freude im Geist und Glauben ein Anfang ist der himmlischen Freude zukünftig**. Und um solch Feld einen **goldenen Ring**, dass solche **Seligkeit im Himmel ewig währet und kein Ende hat und auch köstlich ist über alle Freude und Güter**, wie das Gold das edelste, köstlichste Erz ist.“

Die Lutherrose ist als Ganze zugleich das Herz inmitten eines **Kreuzes**, dessen goldenen Strahlen es als **Auferstehungskreuz** erkennen lassen: Jesus Christus ist auferstanden, und die mit ihm leben und sterben, werden auch zur **Auferstehung** und zum **ewigen Leben** gelangen.

Das Kanzelantependium



Der Schriftzug „**freue dich**“. Es ist die wörtliche Übersetzung des lateinischen *laetare*, wie der 4. Sonntag in der Passionszeit, Kleinostern, genannt wird. In der Bibel findet sich *laetare* öfter, z. B. Zefanja 3,14: „Freue dich und sei fröhlich von ganzem Herzen, du Tochter Jerusalem!“ oder Joel 2,21: „Freue dich, denn der HERR hat Großes getan“, in der Mehrzahlform *laetamini* z. B. Jesaja 66,10: „Freuet euch mit Jerusalem und seid fröhlich über die Stadt, alle, die ihr sie lieb habt!“

Das Lesepultantependium



Das sog. **Jesusmonogramm**, bestehend aus den griechischen Buchstaben I (= J), H (= E) und S (= S): JES. Es sind die ersten drei Buchstaben des Namens **JESUS**, des Namens, „der über alle Namen ist“ (Philipper 2,9b) und des Namens, in dem allein „das Heil, auch ist kein anderer Name

unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden“ (Apostelgeschichte 4,12). Vom Deutschen her kann man es auch deuten als „**Jesus Heiland Seligmacher**“ und vom Lateinischen „Jesus Hominum Salvator“, das bedeutet „**Jesus, Retter der Menschen**“.

Nur an zwei Sonntagen im Kirchenjahr und die darauffolgende (Teil)Woche werden sie künftig unsere St. Andreaskirche schmücken, maximal an 14 Tagen (im Kirchenjahr 2020/2012 sind es gut 11 Tage) sind sie also zu bewundern:

- vom **4. Sonntag im Advent**, „Gaudete“ (= „freut euch!“), bis Heiligabend Mittag
- und vom **4. Sonntag in der Passionszeit**, Lätare (= „freue dich!“), bis zum darauffolgenden Samstag vor Judika.

Gottesdienstliche Ingebrauchnahme

Am 4. Sonntag im Advent (**20. Dezember 2020** – was für eine schöne Zahlensymbolik!) werden wir sie im Gottesdienst um 9.45 Uhr feierlich in den gottesdienstlichen Gebrauch zur Ehre Gottes nehmen. Herzliche Einladung!



Rückblicke



Michaeliskirchweih am Bremenhof/Käshof



Erntedankfest



Fotos: Fritz Raab



Friedhofsordnung

des Friedhofs
der Evang. Luth. Kirchengemeinschaft
Wassermungenau
4. Januar 2020



Friedhofsordnung

des Friedhofs
der Evang. Luth. Kirchengemeinschaft
Untereschenbach
4. Januar 2020

Die neuen Friedhofsordnungen
für Wassermungenau und Untereschenbach sind gedruckt
und bei Bedarf im Pfarramt erhältlich.



Das neu gestrichene
Friedhofs Kreuz.

Vorstellung
der Präparanden 2020/2021



Emilia



Florentine



Lara



Lena



Leonie



Leonie



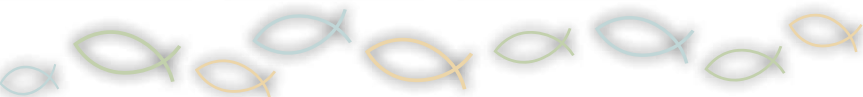
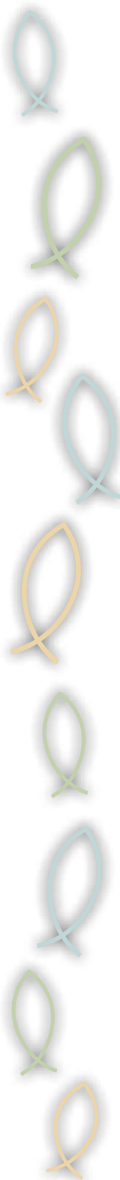
Lisa



Maximilian



Natalie



Gottesdienstplan unter Vorbehalt

Corona-bedingte Vorbemerkungen

Mittlerweile haben wir schon ein wenig Routine im Umgang mit der Planung von Gottesdiensten unter Corona-Bedingungen. Wie der letzte Gottesdienstplan seit August 2020 so steht freilich auch dieser wieder unter Vorbehalt. Dass er eingehalten wird, kann von unserer Seite nicht garantiert werden. Falls sich Änderungen ergeben, erfahren Sie dies wieder über die Abkündigungen in unseren Gottesdiensten, über die Schaukästen vor unseren Kirchen, über unsere Homepage und über die Zeitung.

Mit Stand von November 2020 gelten folgende Bedingungen bei der Feier unserer Gottesdienste:

- Bei Freiluftgottesdiensten (vgl. insbesondere Heiligabend!) gilt die 1,5m-Abstandsregel, in den Kirchen die 2m-Regel.
- Sitzplätze in den Kirchen sind markiert.
- Mund-und-Nasen-Bedeckung (MNB) ist im Freien Empfehlung, in den Kirchen Pflicht bei Betreten und Verlassen der Kirche, am Sitzplatz kann die MNB abgelegt werden.
- Maximal zwei Hausstände (aber nicht mehr als 10 Personen) können zusammensitzen.
- Gesangbuch soll mitgebracht werden.
- Desinfektionsspender stehen in beiden Kirchen bereit.
- Freiluftgottesdienste werden bei Unwetter in die örtliche Kirche verlegt.
- Im Freien gibt es keine Obergrenze bei der Besucherzahl, in unseren Kirchen beschränkt sich die Zahl abstandsbedingt auf 26 (St. Jakobus) bzw. 20 Einzelplätze (St. Johannis).
- Kindergottesdienste sind derzeit ausgesetzt (bis auf die Krippenspielproben in Dürrenmungenau) und finden erst wieder statt, wenn die Lage sich deutlich entspannt. Gleichwohl gibt es einige Angebote für Kinder wie das Kindergeschichtentelefon.

Eingeschränktes Heizen in der Winterzeit

Leider können wir in dieser Wintersaison unsere Kirchen nur bis eine halbe Stunde vor Beginn des Gottesdienstes vorheizen. Danach und für die Dauer des Gottesdienstes wird die Heizung abgestellt. Hintergrund: Die warme Heizungsluft verwirbelt die Aerosole und verteilt sie im Raum. Darum ziehen Sie sich bitte wärmer an als sonst. Besonders gilt das für die Dürrenmungenauer St. Jakobuskirche, die nicht durch warme Räumlichkeiten unterkellert ist wie die Abenberger St. Johanniskirche.

Gottesdienste

Krippenspiele an Heiligabend

Heiligabend: Krippenspielgottesdienste im Freien

Aufgrund der Platzknappheit in unseren kleinen Kirchen können wir die Krippenspielgottesdienste in diesem Jahr nicht in den Kirchen feiern. Wir weichen aus ins Freie und beten für trockenes und ruhiges Wetter. Für den Fall von Unwetter müssen die Gottesdienste entfallen, unsere weihnachtlichen Kirchen stehen aber in jedem Fall zu einem stillen Besuch offen.

Die Krippenspiele finden statt:

- in Abenberg um 14.30 Uhr auf dem Burganger (Turnieranger)
- in Dürrenmungenau um 16.00 und um 17 Uhr auf der Pfarrhauswiese

Für Sitzgelegenheiten ist gesorgt. Es besteht *keine Anmeldepflicht*.

Mund- und Nasenbedeckung kann am Platz abgelegt werden. Ein Hausstand (bis zu 10 Personen) darf zusammensitzen. Wir bitten Sie, die 1,5m-Abstandsregel einzuhalten.

Audio-Gottesdienste

Sollten Sie nicht in der Lage sein, unsere Gottesdienste zu besuchen, können Sie den Hauptgottesdienst des zurückliegenden Sonntags im Verlauf der Woche über den Link auf unserer Homepage oder über unseren Telefonservice anhören. Wir möchten ihnen den live aufgenommenen Hauptgottesdienst auch weiterhin nachträglich als Audio-Gottesdienst zur Verfügung stellen, wie wir das seit Anfang April (Karfreitag) regelmäßig tun. Unter der Telefonnummer 09873 31197-95 hören Sie den gesamten Gottesdienst, unter der 09873 31197-96 die Predigt des Sonntags.

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 29.11.2020 1. Adventssonntag, Beginn des neuen Kirchenjahres	Dü	8.30 Uhr	Festgottesdienst
	Ab	10.00 Uhr	Festgottesdienst
	Dü	10.00 Uhr	Krippenspielprobe
	<i>Kollekte des Tages: Brot für die Welt</i>		
So., 6.12.2020 2. Advent, Nikolaustag	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl
	Dü	10.00 Uhr	Krippenspielprobe
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>		

Gottesdienste

Dezember 2020

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienst
Fr., 11.12.2020	Ab	10.00 Uhr	Andacht für den Pflegebereich und das Betreute Wohnen im Seniorenzentrum St. Josef
Sa., 12.12.2020	Os	19.00 Uhr	Adventsblasen des Posaunenchores an der Kriegergedächtniskapelle
So., 13.12.2020 3. Advent	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
	Dü	10.00 Uhr	Krippenspielprobe
	<i>Kollekte des Tages: Osteuropa</i>		
So., 20.12.2020 4. Advent	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
	Dü	10.00 Uhr	Krippenspielprobe
	<i>Kollekte des Tages: Marburger Medien</i>		
Do., 24.12.2020 Heiliger Abend, Heilige Christnacht	Ab	14.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel am Burganger der Burg Abenberg
	Dü	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel auf der Pfarrhauswiese
	Dü	17.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel auf der Pfarrhauswiese
	Ab	18.00 Uhr	Christvesper - <i>Bitte Anmeldepflicht beachten!</i>
	Wa	22.00 Uhr	Christmette mit hl. Abendmahl und festlicher Kirchenmusik für die Gesamtpfarrei - <i>Bitte Anmeldepflicht beachten!</i>
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>		
Fr., 25.12.2020 Hochfest der Geburt des Herrn, Heiliger Christtag	Dü	8.30 Uhr	Festgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl - <i>Bitte Anmeldepflicht beachten!</i>
	Ab	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl - <i>Bitte Anmeldepflicht beachten!</i>
	<i>Kollekte des Tages: Evang. Schulen in Bayern</i>		

Gottesdienste

Dezember und Januar 2021

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienst
Sa., 26.12.2020 2. Tag des hl. Christfestes, Tag des ersten Märtyrers Stephanus	Dü	9.00 Uhr	Festgottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde - Bitte Anmeldepflicht beachten!
	Kollekte des Tages: Open Doors - Hilfe für verfolgte Christen		
So., 27.12.2020 1. Sonntag nach dem Christfest, Tag des Apostels und Evangelisten Johannes	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde - Bitte Anmeldepflicht beachten!
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau		
Do., 31.12.2020 Altjahrsabend	Dü	15.00 Uhr	Jahresschlussvesper - Bitte Anmeldepflicht beachten!
	Ab	17.00 Uhr	Jahresschlussvesper - Bitte Anmeldepflicht beachten!
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau		
Fr., 1.1.2021 Neujahr, Tag der Beschneidung und Namensgebung des Herrn	Dü	9.00 Uhr	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00 Uhr	Andacht für den Pflegebereich und das Betreute Wohnen im Seniorenzentrum St. Josef
	Ab	17.00 Uhr	Abendgottesdienst
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau		
So., 3.1.2021 2. Sonntag in der Weihnachtszeit	Dü	9.00 Uhr	Hauptgottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau		
Mi., 6.1.2021 Epiphania, Hochfest der Erscheinung des Herrn	Dü	8.30 Uhr	Festgottesdienst
	Ab	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl
	Kollekte des Tages: Weltmission		
So., 10.1.2021 1. Sonntag nach Epiphania, Taufe des Herrn	Dü	10.00 Uhr	Entdeckergottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde auf der Pfarrhauswiese
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau		

Gottesdienste

Januar bis Februar 2021

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienst
Fr., 15.1.2021	Ab	10.00 Uhr	Andacht für den Pflegebereich und das Betreute Wohnen im Seniorenzentrum St. Josef
So., 17.1.2021 2. Sonntag nach Epiphania, Hochzeit zu Kana	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
	Kollekte des Tages: Konfirmandenarbeit in unserer Gemeinde		
So., 24.1.2021 3. Sonntag nach Epiphania	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
	Kollekte des Tages: Telefonseelsorge		
Do., 28.1.2021	Ab	20.00 Uhr	Ökumenisches Abendlob als Taizé-Andacht in der St. Johanniskirche
Fr., 29.1.2021	Ab	10.00 Uhr	Andacht für den Pflegebereich und das Betreute Wohnen im Seniorenzentrum St. Josef
So., 31.1.2021 Letzter Sonntag nach Epiphania, Fest der Verklärung des Herrn	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
	Kollekte des Tages: Diakonisches Werk der EKD		
Di., 2.2.2021 Tag der Darstellung des Herrn im Tempel	Wa	17.00 Uhr	Lichtmessgottesdienst für die Gesamtpfarrei
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau		
So., 7.2.2021 Sexagesimae, 60 Tage vor Ostern	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau		
Ab = Abenberg, Dü = Dürrenmungenau, Os = Obersteinbach, Wa = Wassermungenau			
Die Ortsangaben wollen anzeigen, wo der Gottesdienst stattfindet. Grundsätzlich sind zu allen Gottesdiensten die Gemeindeglieder aus allen Orten der Kirchengemeinde eingeladen.			



***Aus Datenschutzgründen
werden die
Geburtstage
auf der Homepage
nicht veröffentlicht!***

Anmeldepflicht für Gottesdienste im Dezember

Anmeldemöglichkeit per E-Mail und in Kirchen

Anmeldung zu Weihnachten und am Altjahrsabend

Leider ist es in diesem Jahr unumgänglich, für die erfahrungsgemäß gut besuchten Gottesdienste am 24. bis 26. und am 31. Dezember, die in unseren beiden kleinen Kirchen stattfinden (nicht im Freien), eine Anmeldepflicht festzusetzen. Wir laden alle herzlich zu diesen öffentlichen Gottesdiensten ein, aber wir wollen es unbedingt vermeiden, jemanden an der Kirchentür wieder nach Hause schicken zu müssen.

Der Anmeldemodus soll es uns ermöglichen, unsere Gottesdienste gleichmäßig auszulasten und so jeden einzelnen Platz zu nutzen, den unsere Kirchen bieten.

Die Anmeldepflicht betrifft folgende Gottesdienste:

- 24.12., 18.00 Uhr, Christvesper in St. Johannis (Abg)
- 25.12., 8.30 Uhr, Festgottesdienst in St. Jakobus (Dü)
- 25.12., 10.00 Uhr, Festgottesdienst in St. Johannis (Abg)
- 26.12., 9.00 Uhr, Festgottesdienst in St. Jakobus (Dü)
- 31.12., 15.00 Uhr, Jahresschlussvesper in St. Jakobus (Dü)
- 31.12., 17.00 Uhr, Jahresschlussvesper in St. Johannis (Abg)

Damit Sie eine Vorstellung über unsere Sitzplatzkapazitäten bekommen, hier die Anzahl der Einzelsitzplätze in unseren Kirchen:

St. Jakobus (Dü): 26 Plätze

St. Johannis (Abg): 20 Plätze

Diese Platzzahlen sind nicht die Besucher-Obergrenze. Denn bis zu zwei unterschiedliche Hausstände (aber nicht mehr als 10 Personen) dürfen zusammensitzen. So können wir mehr Plätze als nur die Einzelsitzplätze vergeben. Die maximale Besucher-Obergrenze ergibt sich daraus, dass der 2m-Abstand zwischen Einzelpersonen bzw. Hausständen gewahrt werden muss. Wir legen für jeden Gottesdienst einen Sitzplan an, der sich nach den Anmeldungen richtet. Ihr Sitzplatz wird Ihnen also sehr wahrscheinlich zugewiesen.

Natürlich können wir nicht garantieren, dass am Tag Ihrer Anmeldung noch Sitzplätze im gewünschten Gottesdienst vorhanden sind. Je früher Sie sich anmelden, desto besser. Sind in Ihrem bevorzugten Gottesdienst bereits alle Plätze besetzt, suchen wir mit Ihnen nach einem Gottesdienst, der noch freie Plätze hat.

Wenn Sie sich bei uns anmelden, geben Sie bitte Folgendes an:

1. Ihren Namen und Ihre Telefonnummer
2. Zu welchem Gottesdienst möchten Sie kommen?
3. Mit wieviel Personen aus dem eigenen Hausstand kommen Sie?
4. Wenn Sie mit einem weiteren Hausstand zusammensitzen wollen:
Wie ist der Name dieses Hausstandes?
5. Wie viele Personen sind Sie dann insgesamt? (Es dürfen nicht mehr als 10 Personen sein.)

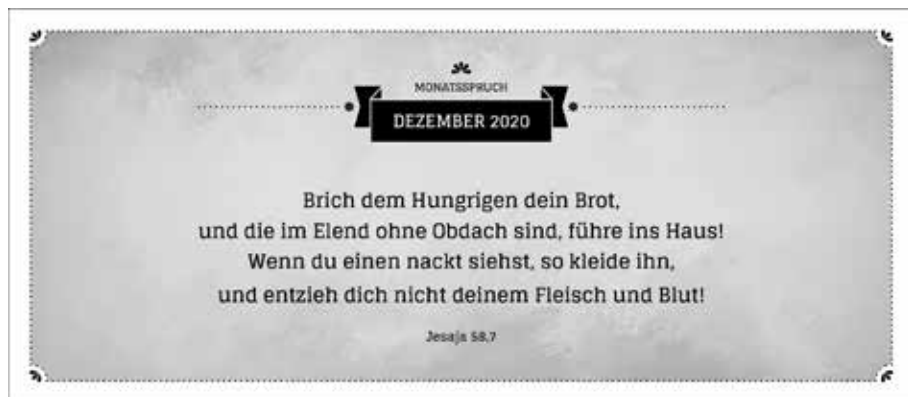
Bitte richten Sie Ihre Anmeldung spätestens bis Donnerstag, 17.12.,
an die E-Mail-Adresse unseres Pfarramtsbüros:

pfarramt.wassermungenau@elkb.de

Oder tragen Sie sich an den Sonntagen der Adventszeit in die Liste ein,
die in unseren beiden Kirchen am Ausgang aufliegt (bis 4. Advent, 20.12.,
möglich).

Anmeldung zur Christmette am 24.12., 22 Uhr, in der Wassermungenauer St. Andreaskirche

Auch für diesen Gottesdienst, den wir in unserer Pfarrei für beide Kirchen-
gemeinden anbieten, besteht eine Anmeldepflicht. Die Anmeldemodalitä-
ten finden Sie gesondert in diesem Gemeindebrief auf Seite 18.



***Aus Datenschutzgründen
werden die
Kasualien
auf der Homepage
nicht veröffentlicht!***



Foto: Karlheinz Hiltl

Kindergarten Dürrenmungenau

Weihnachtsgeschenk gefällig?

Oder sind Sie noch auf der Suche nach dem perfekten Mitbringsel für ihre Liebsten?

Dann haben wir genau das richtige für Sie!

Ein individuelles und liebevoll gestaltetes Kochbuch des Kindergartens Dürrenmungenau!



Die Gerichte der verschiedenen Rubriken sind garniert mit Kinderaussagen, die Sie mit Sicherheit zum Schmunzeln bringen.

Zu erwerben gibt es das Büchlein im Kindergarten Dürrenmungenau sowie in den Aßenberger Geschäften „Stil und Blüte“ und „Heimatgenuss“.

Ein Buch kostet 8 €.

Die Einnahmen sollen unter anderem für die Anschaffung einer neuen Nestschaukel verwendet werden.

Ihr Kindergarten-Team Dürrenmungenau

Kindergarten Dürrenmungenau

Heldin im Ruhestand

Nach dem Motto „Heldin im Ruhestand“ wurde **Frau Marianne Scholz** von der Villa Kunterbunt verabschiedet

Am 05.11.2020 haben wir unseren „guten Geist“, wie Stefan Queißer es in seiner Abschiedsrede ausdrückte, in den Ruhestand verabschiedet.

Marianne Scholz war seit 1996 im „alten Schulhaus“ in Dürrenmungenau tätig. Im Jahr 2002 kam der Kindergarten mit Frau Sennert und Frau Sundberg ins Gebäude. Seitdem war der Kindergarten fester Bestandteil in Ihrem Leben. Egal welche Arbeiten anstanden oder welche Probleme gelöst werden mussten, ein Anruf genügte und Marianne war da und half mit. Man merkte, dass die Erzieherinnen und Kinder ihr immer am Herzen lagen.

Die Erzieherinnen unter der Leitung von Nancy Hofstetter-Queißer trugen mit den Kindern ein selbst gedichtetes Lied vor. Anschließend verabschiedeten sich die Erzieherinnen sowie Stefan Queißer mit rührenden Worten von „ihrer Marianne“. Zum Abschluss gab es dann noch für jeden ein Stück Kuchen.

Leider konnte Otto, der Ehemann von Marianne, nicht mit bei der Verabschiedung sein. Bei anfallenden Gartenarbeiten im Kindergarten war Otto in seinem Element, genauso beim Fliesenlegen in den Sanitäranlagen und am Trinkbrunnen. Danke, Otto, für deinen Einsatz in den vergangenen Jahren!

*Liebe Marianne,
vielen herzlichen Dank für dein Engagement in unserem Kindergarten.
Schön, dass du bei uns warst. Wir werden dich vermissen!*



Der Elternbeirat

Kindergottesdienste und Jungschar

Ökumenischer Gemeindenachmittag/Seniorenaktivkreis

Kindergottesdienste und Jungschar in Abenberg



Liebe Kinder!

Aufgrund der aktuellen Lage müssen wir leider wieder mit unserem Kindergottesdienst und unserer neu gestarteten Jungschargruppe „Team Jesus!“ pausieren. Wir melden uns aber auf jeden Fall bei Euch, wenn sich etwas ändert, allerdings wird dies wohl – wir sagen es schweren Herzens – heuer nicht mehr der Fall sein. 😞

Aber seid gespannt, wir vergessen Euch nicht. Es gibt bestimmt immer wieder mal eine Überraschung für Euch.

Bei Fragen ruft einfach Johanna an (Mobil 0151 40128521).

Viele liebe Grüße, Euer Kigo- und Jungschar-Team

Kindergottesdienste in Dürrenmungenau



Liebe Kinder!

Auch in Dürrenmungenau werden wir im Dezember in unseren Kindergottesdiensten nur für das Krippenspiel proben.

Wenn sich danach die Lage bessern sollte und wir unsere Kindergottesdienste wieder aufnehmen können, melde ich mich bei Euch.

Viele liebe Grüße, Eure Heidi

Evang. Gemeindenachmittag und kath. Seniorenaktivkreis

Aufgrund der schwierigen Hygiene-Bedingungen können derzeit leider keine monatlichen Treffen stattfinden, was wir alle sehr bedauern.



Wir blicken aber dankbar zurück auf die ökumenische Begegnung am 22. Oktober in der kath. Stadtpfarrkirche zum Thema „Unterwegs auf dem Lebens-Pilger-Weg“ mit Pilgerbildern der beiden Pfarrer Brendel und Brand. Diese war gut besucht und hat uns nach langer Zeit endlich wieder einmal zusammengeführt.

Wir planen eine solche Begegnung wieder für die Passions- und Fastenzeit 2021.

Rückblick Konfirmation

am 11. Oktober 2020

Endlich war es so weit!

Unsere beiden Konfirmandinnen Julia Irmeler und Lena Winter und beiden Konfirmanden Julian Eichhorn und Andreas Hufmann konnten am Sonntag, 11. Oktober, ihr Konfirmationsfest feiern. Das ursprünglich für den 3. Mai angesetzte Fest hatten wir corona-bedingt verschieben müssen.



Am 11. Oktober öffnete nun die große St. Andreaskirche unserer benachbarten Wassermungenauer Kirchengemeinde gastfreundlich ihre Tore für die vier jungen Menschen und ihre zahlreichen Gäste.



Der Wassermungenauer Kirchenchor sang und unser Posaunenchor spielte. Es wurde ein sehr festlicher Gottesdienst, an dem nicht wirklich etwas fehlte – und das in diesen schwierigen Zeiten.



Wir sind der Wassermungenauer Kirchengemeinde, die ihren eigenen Kirchweihgottesdienst mit Rücksicht auf uns bereits um 9 Uhr feierte, sehr dankbar für ihre großzügige Gastfreundschaft.

Das Fest wurde abgerundet mit dem Beichtgottesdienst am Tag zuvor und der Dankandacht am Sonntagabend, die beide in der Aabenberger St. Johanniskirche mit den engsten Familienangehörigen stattfanden.

Festlicher Ökumenischer Gottesdienst zur Abenberger Kirchweih am 18. Oktober 2020

Am Anfang stand die bange Frage, was heuer aus der Abenberger Kirchweih werden soll. Angesichts der Corona-Pandemie waren kaum Möglichkeiten gegeben, diese in gewohntem Rahmen stattfinden zu lassen. Für die beiden Abenberger Pfarr- bzw. Kirchengemeinden, die kath. Pfarrgemeinde und die evang.-luth. Kirchengemeinde, stand zwar völlig außer Frage, dass sie ihre Kirchweihgottesdienste würden ausfallen lassen. Das Wort „Kerwa“ verweist ja auf den Ursprung eines jeden Kirchweihfestes eben gerade bei den Gotteshäusern. Zur Kirchweih gedenkt die jeweilige Gemeinde der Weihe ihrer Kirche und deren Bedeutung für die Gegenwart: ein Haus Gottes zu haben, in dem die Gläubigen Gott begegnen wollen, sollen und können.



Sollten wir in Abenberg heuer also ganz auf diesen ursprünglichen Kern des Kirchweihfestes zurückkommen, wenn sein weltlicher Teil so gut wie nicht gefeiert werden kann? So war der Gedankengang von Frau Bürgermeisterin König – und sie konnte die beiden Pfarrer Brand und Brendel sowie deren Pfarrgemeinderat bzw. Kirchenvorstand dafür gewinnen.



Die Idee ging ganz auf: Es wurde ein wunderschöner, sehr gut besuchter Gottesdienst am Kirchweihsonntag um 10 Uhr. Mitten in der Stadt auf dem

Platz vor dem neuen Bürgerhaus. Liturgisch gestaltet von Pfarrer Brand und Pfarrer Brendel und musikalisch umrahmt von der DJK Blasmusik, die einen akustisch (und hygienisch) einwandfreien Standort unterhalb des Kriegerdenkmals bezogen hatte.

Auch die Abenberger Kerwaboum waren als Gottesdienstbesucher mit dabei – wie in unseren fränkischen Landen Kirchweihgottesdienst und Kerwaboum schlicht und einfach zusammengehören und die beiden getrennt voneinander gar nicht vorstellbar sind.

Pfarrer Brendel und Pfarrer Brand veranschaulichten in ihrer Predigt über den Zöllner Zachäus, dass eine Kirche darin ihren Zweck hat, dass es in ihr zur Begegnung zwischen dem Herrn Jesus Christus und den Menschen kommen soll. So wie Jesus dem Zachäus begegnete und ihm sein Heil schenkte. Alle, denen dieses Heil durch Christus geschenkt wird, die werden miteinander verbunden zu einer geistlichen Gemeinschaft, zu einer Kirche aus „lebendigen“ Steinen. Aus der Kirche aus Steinen heraus wächst also die Kirche des Herrn Jesus Christus, eine lebendige Christengemeinde.

Abgerundet wurde der schöne Sonntagvormittag nach Ende des Gottesdienstes von einigen zünftigen Kirchweihstücken der Original Abenberger Blasmusik (OAB). Unter ihren Klängen wurden zwischen den Besuchern noch ein paar nette Gespräche geführt, und wer wollte, konnte sich am süßen Kerwa-Stand nebenan sowie beim Bäcker Rock noch das eine oder andere Küchla für das Kerwa-Kaffeetrinken mit nach Hause nehmen.



Fotos: Karlheinz Hiltl

Sonstiges

offener Frauentreff, Christbaum

Offener Frauentreff

Auch die Veranstaltungen im Offenen Frauentreff müssen vorerst *ausgesetzt* werden.



Sollte sich das Infektionsgeschehen beruhigen und Treffen möglich sein, werden wir uns bei Euch melden.

Kontakt:

Sabine Strauß (Tel. 09178 996859) und
Sandra Körber (Tel. 09873 97653)

Christbaum für die St. Jakobuskirche gesucht

Wer möchte der Kirchengemeinde einen Christbaum für die St. Jakobuskirche Dürrenmungenau spenden? Fichte oder Tanne, Wald- oder Gartenbaum.

Die Höhe des Baumes sollte 4,5 m nicht überschreiten.

Wenn es Ihnen zu viel ist, diesen zu schneiden und zu transportieren, tun wir das gerne für Sie.



Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Tobias Brendel:
pfarramt.duerrenmungenau@elkb.de, oder unter
Tel.: 09873 976405

Für die Pfarrhauswiese haben wir bereits einen Baum gespendet bekommen – dafür sagen wir *herzlichen Dank!*





Endlich wieder Kindergottesdienst in Abenberg - der erste Kigo nach der langen Corona-Pause im Frühjahr!



Freiluftgottesdienste in unserer Kirchengemeinde



Generalsanierung der Burgkapelle auf der Zielgeraden

Wie Sie hoffentlich festgestellt haben, ist uns die Generalsanierung der Burgkapelle und ihre Finanzierung ein außerordentlich wichtiges Thema. Wir haben versucht, jede Gelegenheit, die sich in unseren regionalen Medien bietet, zu nutzen, um der Öffentlichkeit darüber zu berichten und um Unterstützung zu werben.

Darum noch einmal: Wir sanieren mit der denkmalgeschützten Burgkapelle ein kirchlich und für die Burggeschichte historisch bedeutsames Objekt langfristig für die Zukunft. Ja, wir müssen, trotz gewichtiger Zuschüsse einen finanziellen Kraftakt vollbringen. Aber wir profitieren davon unheimlich: Nach der Sanierung werden wir die Baulast an der Kapelle an den Zweckverband Burg Abenberg abgeben und diese doch weiterhin für unsere Gottesdienste nutzen können.

Darum, sollten Sie bisher gezögert haben, uns zu unterstützen – tun Sie es noch! Wir werden Ihnen sehr dankbar sein. Hier unser Spendenkonto:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dürrenmungenau

Stichwort: Burgkapelle

IBAN: DE17 7646 0015 0003 8021 32

Raiffeisenbank Abenberg

Die Sanierung ist seit Mai über die Monate kontinuierlich vorangeschritten. Architekt Hartwig Werner und die beteiligten Firmen haben hervorragende Arbeit geleistet. Wir gehen davon aus, dass die Sanierung spätestens im Dezember abgeschlossen werden kann. Wenn Sie möchten, machen Sie doch einen Spaziergang hinauf zur Burg und sehen Sie sich die Kapelle von außen an. Im nächsten Jahr möchten wir sie neu weihen und dann auch für die Öffentlichkeit öffnen.



Die Kapelle im Zustand der Begasung zur Bekämpfung des Holzwurmes.

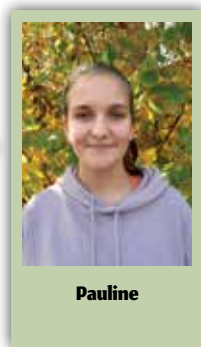
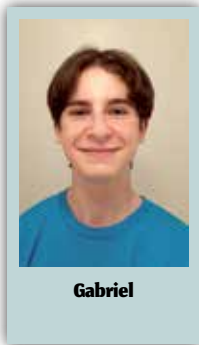
Unser neuer Konfirmandenjahrgang 2020/2021

Vorstellung am 8. November 2020

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im nächsten Jahr konfirmieren werden, haben sich am 8. November im Dürrenmungenauer Entdecker Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt:

Emely Gilch (Dürrenmungenau), Pauline Link (Dürrenmungenau), Gabriel Roland (Abenberg), Julian Schreiber (Abenberg), Lisa Ulrich (Abenberg) und Anna Wagner (Spalt).

Wir wünschen den sechsen eine fröhliche, intensive, lehrreiche und gemeinschafts- und glaubensstärkende Vorbereitungszeit für die volle Aufnahme in unsere Kirchengemeinde!



Bitte schließt unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden in Euer regelmäßiges Gebet ein!

Wir sind für Sie da!

Adressen und Ansprechpartner

Pfarrer Thomas Lorenz

Evang.-Luth. Pfarramt Wassermungenau

Tel. 09873 1285

Hauptstraße 27

91183 Wassermungenau

Fax 09873 1282

Pfr.Lorenz@evang-kirche-wassermungenau.de

www.wassermungenau-evangelisch.de

Gemeindekonto

Kirchengemeinde Wassermungenau

Raiffeisenbank Windsbach

IBAN: DE 55 7606 9663 0000 0795 70

Pfarrer Tobias Brendel

Pfarrhaus Dürrenmungenau

Tel. 09873 976405

Schloßallee 2

91183 Abenberg - Dürrenmungenau

Fax 09873 976406

pfarramt.duerrenmungenau@elkb.de

www.kirchengemeinde-duerrenmungenau.de

Gemeindekonto

Kirchengemeinde Dürrenmungenau

Raiffeisenbank Abenberg

IBAN: DE 17 7646 0015 0003 8021 32

Pfarramtsbüro Wassermungenau | Tel. 09873 255

Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr

Fax 09873 1282 | pfarramt.wassermungenau@elkb.de

Hauptstraße 27 | 91183 Wassermungenau

Evang. Kindertagesstätte Wassermungenau „KiTa Schatzkiste“

Am Anger 11 | 91183 Wassermungenau

Tel. 09873 757 | Fax 09873 976545 (Kinderkrippe Tel. 09873 976766)

kita.wassermungenau@elkb.de

Evang. Kindergarten Dürrenmungenau „Villa Kunterbunt“

Schulweg 5 | 91183 Dürrenmungenau

Tel. 09873 212 | Fax 09873 9769799

kiga.duerrenmungenau@elkb.de

Diakoniestation

Büro im Gemeindeheim | Ansbacher Straße 2 | 91183 Wassermungenau

Tel. 09873 1257 (Anrufbeantworter wird täglich abgehört) | Fax 09873 9769705

Regionalleitung: Schwester Ute Wieskemper-Götz



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Gemeindebrief Nr. 27 | Impressum: Der Gemeindebrief wird von den Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Wassermungenau / Dürrenmungenau herausgegeben. **Redaktionell verantwortlich:** Pfarrer Thomas Lorenz, Pfarrer Tobias Brendel **Satz und Layout:** Yvonne Mathy und Simone Peycke **Bildbearbeitung:** Simone Peycke **Grund-Layout:** Joseph Liebl **Auflage:** 1.500 Stück **Druck:** www.gemeindebriefdruckerei.de **Kontakt:** evg-gemeindebrief@web.de **Stand:** 15.11.2020 | **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:** 8.1.2021 | **Titelbild:** Heidi Frank **Weitere Bilder:** Fotofreunde Abenberg / feuermond, photocase.de, privat